



Stadionzeitung **Offensiv!**

www.hagerer-sv.de

Saison 2015/16 · Nr. 14

DANKE, BENNI!

Nach zwei tollen Jahren
verlässt Trainer
Benjamin Deuper
den HSV



Foto: Peter Leuenberger

Hagerer SV – TuS Glane

Freitag, 27. Mai 2016, 19 Uhr
Sportzentrum Hagen a.T.W.



Steffen Plogmann



Melanie Holkenbrink



Jonas Schliehe-Diecks



Loretta Bitic

VOR PRUNG

ist, sich persönlich zu kennen

VGH Vertretung Steffen Plogmann
 Natruper Str. 17a
 49170 Hagen am Teutoburger Wald
 Tel. 05401 897910 Fax 05401 897911
www.vgh.de/steffen_plogmann
plogmann@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Herzlich willkommen,

zum zum letzten Spiel der Saison 2015/16 gegen die Mannschaft vom TuS Glane.

Die letzten Wochen waren sehr erfolgreich für uns. Nach der Niederlage gegen Holzhausen sind wir von Sieg zu Sieg geeilt, so dass wir beim heutigen Spiel noch die Chance haben den 2. Platz zu ergattern und so noch an einer möglichen Relagationsrunde teilnehmen könnten.

An dieser Stelle möchte ich der gesamten Mannschaft ein Riesenlob aussprechen. Der Erfolg des Teams ist das Ergebnis einer absolut intakten und funktionierenden Mannschaft, wo der eine für den anderen einsteht. Diese Charakterstärke, gepaart mit dem Willen sich sportlich weiterzuentwickeln, hat uns letztlich dahin gebracht wo wir in dieser Saison auch völlig zurecht stehen: in der Spitzengruppe der Kreisliga Süd. Diese Liga ist sehr ausgeglichen und es entscheiden oft Kleinigkeiten über den Ausgang eines Spieles. Wir haben es, besonders in der Rückserie, hervorragend verstanden eine Konstanz in unsere Leistung zu bekommen, die es allen Gegnern gegen uns sehr schwer gemacht hat. Unser großes Plus war unser breit aufgestellter Kader, mit dem wir Ausfälle immer sehr stark auffangen konnten. Die Bilanz von bis dato 13 Siegen aus 14 Spielen zeigt, dass die Truppe wirklich eine überragende Rückserie und eine ganz starke Gesamtserie gespielt hat.

Das Spiel gegen Glane wird mein letztes Spiel als Trainer vom Hagener SV sein. Aus zeitlichen Gründen kann ich diese Aufgabe



Foto: fupa.net/NOZ

in der nächsten Saison nicht weiterführen. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei der Mannschaft und meinem Trainer-/Betreuer team für die tollen zwei Jahre bedanken. Ihr seid echt 'ne geile Truppe!!!

Ich möchte mich aber auch bei allen Unterstützern, Zuschauern und allen Beteiligten bedanken, für das Engagement was hier an den Tag gelegt wird. Hut ab !!!

Meinem Nachfolger, Thomas Schilling, wünsche ich viel Erfolg und einen guten Start beim Hagener SV!!!

Nun heißt es aber Gas geben und die letzten 3 Punkte zu holen. Und dann gucken wir mal, was die Nachbarn aus Holzhausen gemacht haben.

Ich wünsche Euch alles Gute für die Zukunft !!!

Mit sportlichen Grüßen
Benni Deuper
Trainer 1. Mannschaft

GiroLive

Mein Konto. Mein Vorteil.

 **Sparkasse
Osnabrück**

„Der Trainer steht teilweise voll hinter mir.“



Pizza & Döner Lieferservice

0 54 01/34 75 75

Lieferservice von 17 bis 22 Uhr

Öffnungszeiten: Mo. 17 bis 22 Uhr
Di.–Do. 12 bis 14 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr
Fr. & Sa. 12 bis 23 Uhr So. & Feiertag 12 bis 22 Uhr

Martinstraße 2 · 49170 Hagen a.T.W. · www.caesaro.de

Hotel Pizzeria Caesaro

Durchwahlnummern für
Hotelreservierungen:

Telefon 0 54 01/83 79 99

Fax 0 54 01/83 59 38

Mobil 01 75/9 51 27 02

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1.	SV Bad Laer	29	24	1	4	121:48	+73	73
2.	BSV Holzhausen	29	20	5	4	91:37	+54	65
3.	Hagener SV	29	21	2	6	85:43	+42	65
4.	SV Türkspor Melle	29	19	5	5	109:51	+58	62
5.	TuS Glane	29	19	3	7	85:60	+25	60
6.	SV Conc. Belm-Powe	29	15	4	10	70:42	+28	49
7.	SC Melle 03 II	29	14	4	11	69:60	+9	46
8.	Viktoria Gesmold	29	13	2	14	65:55	+10	41
9.	Spvg. Gaste-Hasbergen	29	11	3	15	74:80	-6	36
10.	TuS Borgloh	29	10	5	14	59:66	-7	35
11.	Viktoria 08 GMHütte II	29	8	4	17	50:79	-29	28
12.	Sportfreunde Oesede	29	7	6	16	50:88	-38	27
13.	FC Bissendorf	29	6	5	18	46:104	-58	23
14.	TV Neuenkirchen	29	5	4	20	44:72	-28	19
15.	SV Bad Rothenfelde II	29	4	6	19	42:100	-58	18
16.	TSG Dissen	29	5	3	21	42:117	-75	18

Stand: 23. Mai 2016

**Ihr Partner
vor Ort!**

Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.



Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst

Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb





Dietmar Pögel

Autotechnik Kfz-Meisterbetrieb

Höhenweg 21 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/34 59 51 • Fax 05401/34 59 52

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 • 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405/72 64 • Fax 05405/85 52

Günter Weber

Dachdeckermeister

Alte Straße 20
49170 Hagen a.T.W.

*Wir lassen Ihre
Ideen Realität werden...*

Tel.: 05401 - 9 04 20
info@weberdach.de

Telefax (05401) 98 00 68

Hagener SV – TuS Borgloh 4:2

Plogmann-Tore machen alles klar

Nach der ersten Niederlage im Jahr 2016, gegen den Nachbarn aus Holzhausen, hieß es im nächsten Heimspiel gegen den TuS Borgloh wieder ein Erfolgserlebnis zu feiern. Da das Hinspiel bereits an die Gäste ging, waren wir umso gewillter, die Punkte einzusacken. Die Vorsätze waren also gegeben, aber die Wahrheit liegt bekanntlich „aufem Platz“.

Es ist halt nur eine Floskel, aber dieser kleinen Aufforderung konnten wir zunächst überhaupt nicht gerecht werden. Irgendwie passte nichts zusammen. Lag die Derbypleite noch so schwer im Magen oder was war der Grund?! Diese Frage konnte keiner beantworten. Nach einem Standard der Gäste kam es dann noch dicker für uns. Der Unparteiische Tiemann wollte ein Ziehen von unserer lebenden Legende Martin Witte-Podolski gesehen haben und zeigte auf den Punkt. Die Führung für die Gäste. Aber trotzdem zeigten sich auch die Borgloher mehr unglücklich als zielstrebig in ihren Aktionen. Das Spiel plätscherte so dahin. Als alle bereits mit dem Pausenpfeiff rechneten, erarbeitete sich Alex eine letzte Torchance. Diese konnte er verwerten und das Ergebnis neutralisieren. Vielleicht etwas glücklich, aber auf Grund der schwachen Gäste nicht ganz unverdient.

In der Pause wurde es in der Kabine an diesem Tag ungemütlicher als sonst. Denn Coach Benni Deuper war auch nicht erfreut über die bisherige Leistung seines Teams.

Die Devise hieß: Rausgehen und besser machen! Die Strategie ging auf. Nun ja, vor-

erst nur 2 Minuten. Borgloh bekam einen fragwürdigen Freistoß zugesprochen, den Pottebaum unhaltbar im Tor unterbrachte. Aber dann endlich wurde der Turbo gezündet und dies in Form von Fabian Kerk. Dieser ließ einen Strahl aus gut 20 Metern per Freistoß auf das gegnerische Gehäuse ab und drin war die Murmel. Das Spiel von Hagener Seite wurde jetzt ansehnlicher. Wir erspielten uns mehr Spielanteile und Torchancen. Die Gäste kamen kaum noch aus ihrer eigenen Hälfte heraus. Dann schnappte sich wieder Fabian den Ball und zog mit einem Sprint an Freund und Feind auf der linken



Außenbahn vorbei. Seine gut getimte Flanke landete genau bei unserem Stürmer vom Dienst. Nein, Alex war es dieses Mal nicht ;) Steffen Plogmann,

kurz zuvor eingewechselt, witterte die Tor Gelegenheit in Manier eines Weltklassestürmers und versenkte den Ball im Netz.

In der 80. Minute dann die Entscheidung.

Jetzt hatte Steffen Blut geleckt. Ein abgefälschter Ball fiel ihm vor die Füße und ein Stürmer seines Formats braucht sich in dieser Szene nicht lange bitten lassen. Geiler Abschluss und die Messe war gelesen. Die Punkte sollten in Hagen bleiben.

Der Sieg war am Ende, durch die Leistungssteigerung, hoch verdient. Jetzt heißt es in den letzten verbleibenden Spielen noch einmal alles in die Waagschale zu werfen, um am Ende vielleicht noch etwas Zählbares in den Händen zu halten?!

Mit sportlichem Gruß **M. Leuenberger**



Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401-89090 | Telefax 05401-890919

E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de

www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen



Dentallabor GmbH
Wagner Menkhaus

www.schicke-zähne-team.de



Telefon 05 41 - 58 49 60

ALLIANZ FÜR MEISTERLICHE ZAHNTECHNIK



Offensiv!

1. Herren

SV Concordia Belm-Powe – Hagerer SV 2:3

Wahnsinn! Sieg in der Nachspielzeit

Am vorletzten Spieltag führte uns der Weg zur Concordia aus Belm. Das Hinspiel ging verdient mit 4:2 an die Belmer, die sich am Ende der Saison auf Platz 6 einfinden werden. Trotzdem galt es die Truppe um Schiersand und Lepper nicht zu unterschätzen und die Chance auf eine mögliche Relegation zu wahren. Bei erschwerten Außenbedingungen ging es nach leichter Verspätung durch den Unparteiischen dann endlich los.

Das Spiel begann jedoch nicht, wie wir uns das vorgestellt hatten. Belm übernahm in der ersten Viertelstunde das Spiel und kam zu Torgelegenheiten. Zunächst scheiterte Frankenberg gegen Hagens Torhüter. In der nächsten Szene machte es der Angreifer besser und spielte die Kugel quer, wo Belms Depke nur noch den Fuß hinhalten musste. Jetzt hieß es, wie bereits in Bissendorf, Moral zu zeigen und das Spiel trotz tropischer Hitze zu drehen. Die erste Torchance, stark eingeleitet von Tom, konnte Alex mit seinem schwächeren Linken direkt zum Ausgleich nutzen. Wir waren wieder im Spiel. Es entwickelte sich eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Auf der einen Seite bekam Leuenberger gerade noch den Fuß auf der Linie an den Ball. Auf der anderen Seite konnte Ihlenburg einen Freistoß von Michi gerade noch über die Latte lenken. Daher ging es mit einem 1:1 in die Pause. In der zweiten Hälfte sollte es etwas mehr Gesprächsstoff geben. In der 55. Minute setzte sich Alex bis in den gegnerischen Strafraum durch und

wurde von Belms Keeper sehr grob von den Beinen geholt. Der Unparteiische zeigte auf den Punkt. Ganz klar eine Sache für Tom. Jedoch hatte die Linienrichterin von der anderen Seite anscheinend die Szene viel besser gesehen und wedelte hektisch mit ihrer Fahne, als ob es ihr Portmonee beim Winterschlussverkauf wäre. Daher gab es nur einen Freistoß, der in der Mauer hängen blieb. Das Spiel wurde intensiver. Doch dann endlich die Erlösung. Wie bereits beim ersten Tor, konnte Alex, nach Vorlage von Tom, den Ball im Belmer Gehäuse unterbringen. Es lief bereits die Schlussphase, als Belm durch einen Standard zum Ausgleich kam. Jetzt hieß alles oder nichts. Ein Punkt in Belm würde wahrscheinlich nicht reichen, um den Tabellen-



platz 2 noch einmal ins Visier zu nehmen. Das Schiedsrichtergespann war mit der Punkteteilung wohl zufrieden und brachte unnötiger Weise viel Hektik in die Schlussphase. Es lief bereits die Nachspielzeit als Jan Schriever seine letzten Kraftreserven mobilisierte und zum Vollsprint Richtung Belmer Tor ansetzte. Kein Belmer sah sich in der Lage den kleinen Kugelblitz zu stoppen. Mit seinem etwas schwächeren Rechten konnte Jan die Kugel an Ihlenburg vorbei legen und die Freude kannte keine Grenzen mehr. Ein Sieg in der Nachspielzeit!! Wahnsinn!! Durch diesen Dreier halten wir uns alle Möglichkeiten für einen geilen letzten Spieltag offen...

Mit sportlichem Gruß **Marlon Leuenberger**

Das Wesentliche ist nicht,
gesiegt, sondern sich wacker
geschlagen zu haben.

Pierre Daron de Coubertin



Tischlermeisterin
SANDRA HEHMANN
Im Dreskamp 18
49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/98 03 03
Telefax 05401/98 03 23
info@tischlerei-hehmann.de
www.tischlerei-hehmann.de

Hohe Einsparung der Heizkosten



so saniert man heute

... mit dem Förderprogramm der KfW

Dämmung für Außenwände, Dach, Fenster, Kellerdecke sowie Austausch der Heizungsanlage!

Tel. 05401/983 78 • Fax 05401/983 20

www.martin-obermeyer.de



Den Verein nachhaltig geprägt

Danke, Benni! Danke, Manni!



Foto: Peter Leuenberger

Das Ende der Saison ist bereits in greifbarer Nähe gerückt. Doch nicht nur die Saison endet, sondern auch eine Ära zweier Männer, die unsere Mannschaft und unseren Verein nachhaltig geprägt haben. Unser Chefcoach Benjamin Deuper (Foto), der unsere Truppe 2 Jahre lang geführt hat, kann leider sein Traineramt aus beruflich und privaten Gründen nicht mehr weiter ausführen. Auch unser langjähriger Wegbegleiter Manfred Kröger verabschiedet sich in den vorzeitigen 1. Herren Ruhestand. Beide werden uns als Mensch und Sportkamerad fehlen und eine große Aufgabe für zukünftige Nachfolger hinterlassen. Hierzu möchten sich noch ein paar Kicker der „Ersten“ zu Wort melden...

Michael Kampe: „Lieber Benni, als erstes möchte ich danke sagen. Danke für die letzten Jahre voller Fußballfreude. Selten hatte ich so viel Spaß und Freude am Fußball. Das lag nicht nur am Potpourri bunter Übungen beim Training, sondern auch deine super spaßige Art Fußball zu vermitteln. Du warst nicht nur auf dem Platz ein super Typ. Ja und Manni. Manni ist einfach Manni. Einfach ein Hagener Original. Nicht nur die Statistiken, die du überragend geführt hast, waren immer interessant und haben bei dem einen oder anderen doch noch das letzte Prozent heraus gekitzelt. Aber auch du warst neben dem Platz einfach ein klasse Typ. Und da denke ich nicht nur an die gemeinsamen Weizen Stunden mit Martin im Clubheim! ;)“

Alex Holtmeyer: „Vielen Dank euch beiden für die Unterstützung in meinen ersten Herren Jahren. Ihr ward immer zuverlässig und ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft. Bleibt so, wie ihr seid.“

Julian Cirkovic: „Von Anfang an hat man sich bei euch sehr herzlich aufgenommen gefühlt. Sportlich wie menschlich ist es schade, dass ihr eure Ämter niederlegt. Hoffentlich schaut ihr trotzdem noch öfter am Platz vorbei!“

Fortsetzung auf Seite 13

Über viele Jahre
die „gute Seele“
der 1. Herren:
Betreuer
Manfred Kröger



Foto: Peter Leuenberger

Tim Engel: „Ich wünsche euch beiden alles Gute für die Zukunft. Manni, du hast mich als Neuzugang hier super aufgenommen und ins Team integriert. Mit Benni habe ich nicht nur einen super Trainer gehabt, sondern auch einen neuen Freund gefunden, der mir den Start in Osnabrück vereinfacht hat.“

Lars Wöhrmann: „Benni: Vitamalzjunkie, Schalkefan, VGH-Praktikant, unheimlich netter, sympathischer und attraktiver Trainer. Glück auf! – Manni: Weizenbier, immer gute Laune, Statistikfuchs, Aushilfsvater, treue Seele, bleib uns erhalten!“

Fabian Kerk: „Lieber Manni, lieber Benni, ich wünsche Euch auf eurem weiteren Weg alles, alles Gute. Ich hoffe, dass ihr natürlich trotzdem noch den Weg zum Sportplatz in Hagen findet. Danke für alles, was ihr geleistet habt.“

Eric Wöhrmann: „Danke an Benni für die letzten beiden Jahre, in denen die Mannschaft merkbare Fortschritte machen konnte. Aus einem „Fast-Absteiger“ wurde ein „Fast-Aufsteiger“ und das ohne viele Neuverpflichtungen. Ich würde sagen: „Überragend“. Viel Erfolg in der weiteren Zukunft und auf ein Malz im Clubheim. Danke an Manni, die gute Seele der Mannschaft, immer gut gelaunt, für alle ein Ansprechpartner, sowie ein Fußballpapa für die meisten. Du hinterlässt große Fußstapfen. Schade, dass wir dich nicht für ein weiteres Jahr überreden konnten. Ihr beide werdet

der Mannschaft sehr fehlen. „Wir lieben Manni Kröger... Wir fahren mit Olaf Stolle... Und wenn die Deupers rufen: Hurra! Hurra! Dann ist die erste Herren wieder da!“

Jan Schriever: An Benni: Am meisten werde ich seinen etwas eigenartigen Humor vermissen, mit dem er mich das eine oder andere Mal an der Nase herumgeführt hat. Es war eine tolle Zeit und viel Glück für die Zukunft. – An Manni: Der Mann für alle Fälle! Ein weltklasse Typ, der uns sicherlich sehr fehlen wird.

Nils Marotz: „Moin Manni. Moin Benni. Ein riesen Dankeschön an euch beide für die gemeinsamen Jahre in Hagen. Durch eure Art und Weise habt ihr sowohl während, als auch nach den Einheiten eine super Stimmung in die Mannschaft gebracht und uns sowohl spielerisch, als auch den Zusammenhalt im Team weiter verbessert. Danke für Alles und wir sehen uns am Platz!“

Diesen Worten kann ich mich nur anschließen und auch nicht mehr viel hinzufügen. Ich wünsche euch beiden alles, alles Gute für die Zukunft und sage noch einmal ganz herzlich Danke für eure geleistete Arbeit! **Marlon Leuenberger**

Auch das Offensiv!-Team wünscht Benni und Manni für die Zukunft alles Gute! Allen Lesern und Inserenten eine schöne Sommerpause! Und Jogis Jungs viel Erfolg bei der EM!



A. Schriever

MALERMEISTER

Ihr Malerfachbetrieb für:

- Innen- und Außenanstriche
- Vollwärmeschutz ● Sanierungen
- Tapezier- und Fußbodenarbeiten

Klosterstraße 2
GMHütte-Kloster Oesede
Tel. 05401/5547
maler-schriever@osnanet.de
www.maler-schriever.de

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9332

*Bei uns
erwarten Sie*

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gesellschaftsräume bis 200 Personen

Küche bis 24 Uhr geöffnet!



WIEMANN

HAGEN

- | | | |
|--------------------------------|----------------|------------------|
| ■ Gewerbe- und Speisesalz | ■ Vliendraht | ■ Sämereien |
| ■ Speise- und Pflanzkartoffeln | ■ Vogelfutter | ■ Pflanzenschutz |
| | ■ Futtermittel | ■ Gartengeräte |
| | ■ Düngemittel | ■ Werkzeuge |

Werner Wiemann GmbH · Mühlenweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.

Offensiv!

1. Herren



Neue Poloshirts für die Erste

In der laufenden Rückrunde löste die Firma **P&K Immobilien** aus Osnabrück ein altes Versprechen ein und sponserte neue Poloshirts für die 1. Herrenmannschaft des Hagerer SV. **Thomas Kortlücke** vom gleichnamigen Sporttreff in Hagen beteiligte sich ebenfalls an der Aktion. Folglich ziert sein Logo jetzt die Rückseite der edlen Shirts. Aus terminlichen Gründen kam es erst vorletzte Woche zu einem Fototermin. Dabei bedankte sich das Team um Coach Benni Deuper mit einem Blumenstrauß bei Claudia Preuß, Geschäftsführerin von P&K Immobilien.

Peter Leuenberger



**Damit Sie auch morgen
noch kraftvoll zuschreien können!**

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE RICARDA EHRENBRINK

Osnabrücker Straße 4
49170 Hagen a. T. W.

Telefon 0 54 01/3 61 92 33
Telefax 0 54 01/3 61 92 34

Mail: r.ehrenbrink@yahoo.de



Wir halten Fahrzeuge aller Marken in Schuss!

Neu in Hagen
Reparatur, Wartung und
Service für Pkw, Van, SUV etc.

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent



Joh. Mazzega GmbH & Co. KG

Natruper Str. 36 • 49170 Hagen a.T.W.
Tel: 054 01/994 66 • www.mazzega.de



SC Glandorf II – Hagener SV II 2:1

Erneut zu wenig Chancen erspielt

Liebe Fußballfreunde,
das Spiel gegen Glandorf war ein sehr intensives und körperlich anstrengendes Spiel.

Wir starteten das Spiel und waren auch mal von Anfang an wach auf dem Platz. Trotz der starken Laufleistung der Gastgeber hielten wir dagegen. In den ersten Minuten war die Partie sehr unspektakulär und von harten Zweikämpfen geprägt. So verletzte sich schon in der 20. Minute unser Stürmer Dennis Rottmann am Knie, der durch Jannik Marotz ersetzt wurde.

Genau dieser war es, der 2 Minuten nach seiner Einwechslung von rechts in Robben-Manier nach innen zog und abstrahlte. Leider ist er aber kein Bayern-, sondern ein Bayer-Fan, sodass die Kugel knapp über die Latte zischte. Kurz danach hatten wir noch eine große Chance durch Simmel. Dieser spielte den Ball flach in den Strafraum, aber Tim Steinbruch konnte den Ball nur mit links aufs Tor bringen. In der 34. Minute dann der Schock. Das 1:0 durch den Gastgeber. Gut gespielt, muss man ehrlich sein. Nach dem Rückstand spielten wir wieder mehr nach vorne. Kurz vor dem Strafraum wurde dann ein Hagener Stürmer gefoult. Freistoß, Kopfball Dante Steinbruch, Tor. Hierbei verletzte sich dieser allerdings, sodass Steffen Calmer als neue hängende Spitze agieren durfte. Der eigentliche Torwart muss ja auch mal seine Spielerfahrungen auf dem Feld sammeln. Kurz nach der Halbzeit fingen wir uns direkt das 2:1 ein. Wieder mal ein langer Ball hinter unsere Abwehr führte

zum Gegentor. Das ist zu einfach. Nach dem Gegentor hatten wir Glück, dass unser Torwart in einer guten Verfassung war. Dank eines überragenden Reflexes von Stefan Franke aus kurzer Distanz blieben wir im Spiel. In der 60. Minute stand der wieder genesene Tim Steinbruch alleine vor dem Tor. Dann hatte er allerdings Stress mit dem Ball....Chance verpufft...Wir machten in der Schlussphase noch einmal Druck und versuchten das Spiel noch zu drehen. Trotz aller Bemühungen verloren wir das Spiel dann leider mit 2:1. Festzuhalten bleibt, dass der Charakter der Mannschaft gut ist. Auch war zu erkennen, dass Stefan Franke ebenfalls bärenstark im Rahmen ist. Leider fangen wir uns hinten zu einfache Tore und kreieren vorne zu wenig Torchancen. An beiden Dingen lässt sich aber nur als ganzes Team etwas verändern.

Tim Steinbruch



www.jaegerberg.de

Restaurant & Café

- ✦ regionale Spezialitäten
- ✦ gutbürgerliche Küche
- ✦ Familienfeiern
- ✦ Betriebsfeiern
- ✦ Partyservice
- ✦ Biergarten
- ✦ Kinderspielplatz
- ✦ Saalbetrieb



Zum Jägerberg 40 · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 05/9 41 11 · www.jaegerberg.de
Öffnungszeiten: Mi. & Do. ab 15 Uhr
Fr. & Sa. ab 12 Uhr · So. ab 9 Uhr
Winterzeit: Mo. & Di. Ruhetag
Sommerzeit: Mo. Ruhetag

Das
Rhetorik-Foul

**Das Tor gehört
zu 70 % mir
und zu 40 %
dem Wilmots.**

(Ingo Anderbrügge)

2. Damen TuS Nahne – Hagener SV II 5:0

Alster vorm Spiel macht Seitenstiche

Eigentlich soll man ja jedem Spiel positiv entgegen sehen... angesichts unseres dezimierten Kaders und unseres heutigen Gegners war das allerdings ein Ding der Unmöglichkeit!

Grade angekommen wies das Schicksal schon dezent darauf hin, was mit uns passieren sollte! Zwei nette Damen wiesen unsere Mary mit den Worten: "Entschuldigung, Sie haben da Ihre Banane VERLORREN!" darauf hin, dass ihre Tasche anscheinend ein Leck hatte! Naja, uns hallte nur das Wort „verloren“ durch'n Kopp... ääääh, nein, ehrlich gesagt stimmt das nur bedingt- die Situation war nämlich auch wirklich saukomisch!

Okee, weiter ging's Richtung Kabine... schon mit volle Kanne Bauchschmerzen, wegen der berechtigten Angst, derbe abgefolt zu werden- zumal Nahne bei einem heutigen Sieg den vorzeitigen Aufstieg perfekt machen konnte!

Um unseren Bammel in den Griff zu kriegen, gab es vorm Spiel erstmal direkt das erste Alster! Schmeckte gut, Schiss hatten wir trotzdem! (Wir stießen übrigens darauf an, nicht zweistellig zu verlieren...unter einem Schild, auf dem stand: Rauchen und Alkohol verboten)

Sorry, aber als wir das gelesen hatten, waren die Flaschen schon alle auf...und manche auch schon leer.

Normalerweise trinken wir ja immer erst nach dem Spiel, aber...ne, das stimmt auch eigentlich gar nicht...aber ich wollte irgendwie die Überleitung hinkriegen, warum wir

so viel Angst hatten! Das kam nämlich, weil wir ja nur so wenig waren...aus den verschiedensten Gründen übrigens:

Manche unserer Spielerinnen waren in verschiedenen Stadien, Schreiberling Nr.1 war aus persönlichen Geburtstagsgründen verhindert, andere waren noch nicht fit genug für Spiele auf Rasen und wieder andere zogen es vor, SICH EIN AUTO ZU KAUFEN... Mädels, das machen wir nächste Saison mal anders, nech??? Ich dachte, dass interessiert hier vielleicht wen! Also wäre das auch geklärt!

Dann erzähl ich euch jetzt mal ein wenig was vom Spiel...

Welch eine Überraschung: Wir hatten zwar tatsächlich keine Chance, standen hinten aber echt gut und machten den Nahner Mädels das Leben doch erstmal etwas schwer!

Gut, zur Halbzeit lagen wir 2:0 zurück und wir spielten quasi nur auf ein Tor, bzw. unsere Gegner spielten nur auf ein Tor, aber immerhin- nur 2:0! Außerdem hatte sich MC Sarah auch noch verletzt und konnte uns ab der 20. Minute ca. nicht mehr unterstützen. Gute Besserung an dieser Stelle!

Die zweite Halbzeit gestaltete sich ähnlich wie die erste, nur dass die TUS- Mädels nicht zwei Tore schossen, sondern drei! Verdient, aber trotzdem mega ärgerlich, weil unsere Ersatzkeeperin (Jojo- der Floh) alle Bälle hätte haben können, wenn sie sich als Kind doch nur öfter bei Regen auf den Misthaufen gestellt hätte! Andersrum möchte ich nicht wissen, wie viele Tore ge-

fallen wären, wenn z.B. ich mich ins Tor gestellt hätte. Wiederum andersrum glaube ich, dass wir ne echte Chance gehabt hätten, wenn die Trainer aus dem Vollen hätten schöpfen können....schade, aber nichts desto trotz natürlich ein dickes, fettes DANKE an Jasse und den Floh, die für uns in die Bresche gesprungen sind, indem sie sich zwischen die Pfosten gestellt und richtig, richtig gut gehalten haben! Und wo wir gerade dabei sind: DANKE an Janina, die mal wieder bei uns ausgeholfen hat und uns damit vor der befürchteten Abschachtung bewahrt hat... das nächste Mal erwarten wir dann aber wieder ein bisschen mehr Trikot-zieh-und-los-lass-hoch-drei-action, abgemacht?

Ach, und noch was: Herzlichen Glückwunsch an Nahne zum verdienten Aufstieg!

Mein Fazit: Alster vorm Spiel macht Seitenstiche...voll schade.

Lasst es euch gut gehen!

Liebe Grüße

Ricky

Impressum

Herausgeber: Förderverein 1. Herren im Hagener SV
Friedel Frommeyer
Hermann-Löns-Weg 25 · 49170 Hagen
Redaktion: Sebastian Ehrenbrink (verantwortw.)
E-Mail: pressewart@hagener-sv.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Ricarda Ehrenbrink · Benjamin Deuper
Marlon Leuenberger · Peter Leuenberger
Tim Steinbruch
Fotos: Peter Leuenberger · FuPa.net/NOZ
Anzeigen: Steffen Plogmann (verantwortw.)
E-Mail: steffen.plogmann@vgh.de
Layout und Satz: Sebastian Ehrenbrink
Gedruckte Auflage: 100 Stück
Internet: www.hagener-sv.de
„Offensiv!“ erscheint vor jedem Liga-Heimspiel der 1. Herren des Hagener SV

EIN VOLLTREFFER...

minnerup ITK-Service & Mediasolution



BENÖTIGEN SIE HILFE MIT IHREM COMPUTER?

Nutzen Sie unseren Computerreparaturdienst!

Computertechnik ■ Telekommunikation ■ Medienagentur ■ Schulungszentrum ■ Business-ITK

minnerup ITK-Service & Mediasolution
Iburger Str. 1 · 49170 Hagen a.T.W. · Fon 05401 897601 · www.minnerup.de





Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung.

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!

Ihr Sportspezialist in Hagen a.T.W.

SPORT *TR* EFF

THOMAS
KORTLÜCKE

Haskamp 2
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 0 54 01-9 98 89

 **INTERSPORT**
GRUPPE